



## Einleitung Tool: KI Stakeholder Radar für Hochschulen

MMS, Irland

This resource is licensed  
under CC BY 4.0



Co-funded by  
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

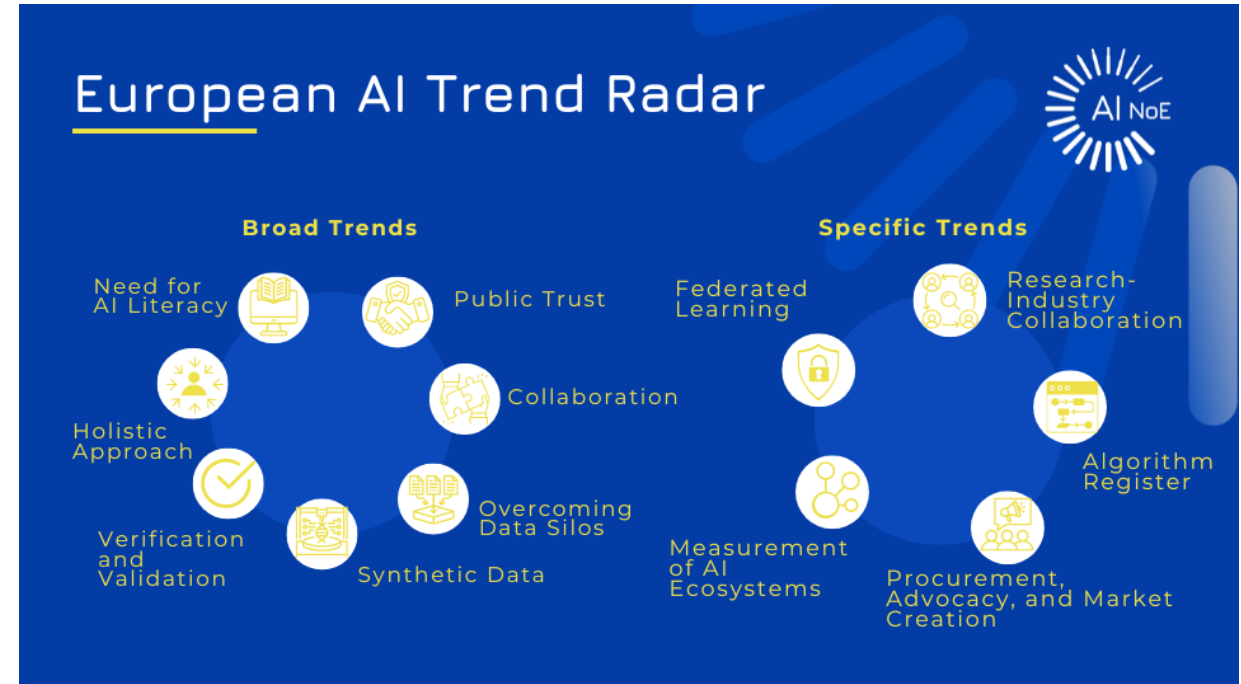
\* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.

# Was ist ein KI Stakeholder Radar?

**KI Stakeholder Radar** ist ein fortschrittliches Tool, das dazu dient, **wichtige Stakeholder** innerhalb eines universitären Ökosystems **zu erfassen, zu analysieren und zu visualisieren**.

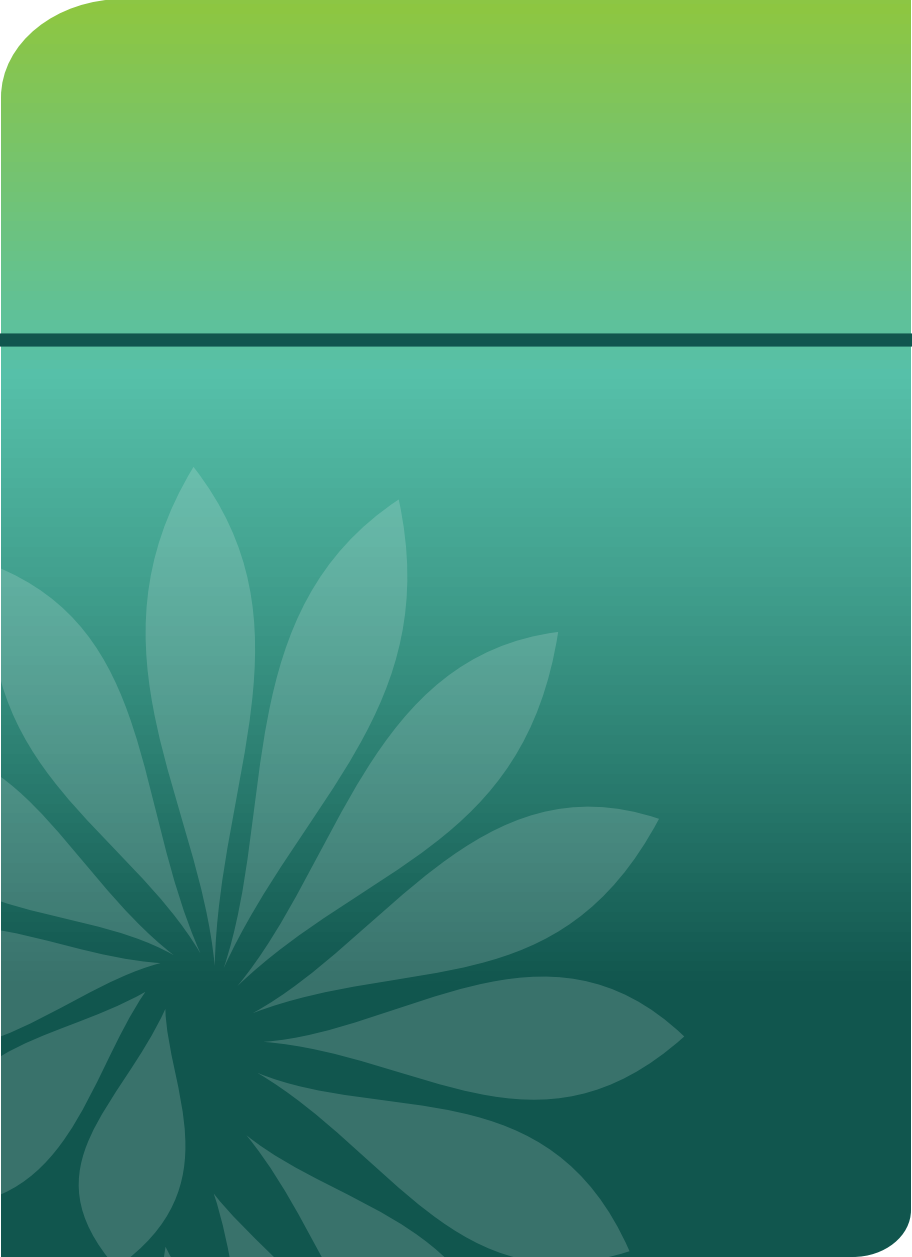
Es nutzt **künstliche Intelligenz (KI)** und **Datenanalyse**, um interne und externe Interessengruppen zu identifizieren, ihre Interessen zu verstehen, ihren Einfluss zu messen und ihr Engagement im Zeitverlauf zu verfolgen.

Dies hilft Hochschulen dabei, engere Beziehungen zu Studierenden, Lehrenden, Forschungspartnern, politischen Entscheidungsträgern und der Gesellschaft aufzubauen und so die strategische Planung, Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung zu verbessern.



<https://www.vision4ai.eu/trend-radar/>





# Wertversprechen: KI Stakeholder Radar für Hochschulen



---

Der KI Stakeholder Radar ersetzt keine bestehenden Tools – er ermöglicht es Hochschulen, KI-gestützte Stakeholder-Tools strategisch auszuwählen, zu kombinieren und ethisch anzuwenden, um Risiken vorzubeugen, das Engagement zu verbessern und komplexe Entscheidungsprozesse in hochschulischen Ökosystemen zu unterstützen.



Wussten Sie, dass menschliche Vorurteile im Stakeholder-Management **zu kostspieligen Projektverzögerungen von bis zu 20 %** führen können? Da KI jedoch die Art und Weise verändert, wie wir das Stakeholder-Management angehen, werden diese Herausforderungen rasch minimiert.

<https://www.itsdart.com/blog/ai-powered-stakeholder-analysis>

Stellen Sie sich vor, Sie könnten Algorithmen einsetzen, die Stimmungen analysieren, Reaktionen vorhersagen und sogar potenzielle Konflikte aufdecken, bevor sie entstehen – willkommen in der Welt der **KI-gestützten Stakeholder-Analyse**.

Dieser innovative Ansatz ermöglicht ein präzises Verständnis der Stakeholder-Dynamik und **macht es einfacher denn je, Projektergebnisse zu optimieren**.  
**Entdecken Sie:**

- Wie Sie **das Stakeholder-Management** mithilfe KI-gestützter Erkenntnisse **transformieren**
- Setzen Sie KI-gestützte **Stakeholder-Analysen** ein, um die Projektergebnisse zu verbessern
- **Bewältigen Sie Herausforderungen** bei der Integration von KI in die Stakeholder-Analyse
- Wählen Sie den **besten**, auf Ihr Projekt zugeschnittenen **Stakeholder-Ansatz**

# Warum Hochschulen einen KI-basierten Stakeholder-Radar benötigen

- ❖ **Verbessert die Einbindung von Interessengruppen:** Hilft Hochschulen, die Erwartungen und Bedürfnisse verschiedener Interessengruppen (z. B. Studierende, Lehrende, Industriepartner, Alumni, staatliche Stellen) besser zu verstehen.
- ❖ **Unterstützt strategische Entscheidungen:** Fördert datengestützte Entscheidungen in Bezug auf Forschungskooperationen, Fördermöglichkeiten, politische Interessenvertretung und Initiativen zur Förderung des Studienerfolgs.
- ❖ **Verbessert die Kommunikation:** Ermöglicht eine gezielte Ansprache und sinnvollere Interaktionen mit verschiedenen Interessengruppen.
- ❖ **Risikomanagement:** Erkennt potenzielle Konflikte oder unengagierte Gruppen frühzeitig und reduziert so Reputations- und Betriebsrisiken.



## So funktioniert der KI Stakeholder Radar

| Funktionsbeschreibung               | Beschreibung                                                                                                             |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Stakeholder-Kartierung</b>       | Identifiziert wichtige Personen und Gruppen, die den Hochschulbetrieb beeinflussen.                                      |
| <b>Stimmungsanalyse</b>             | Nutzt KI, um die Wahrnehmung der Stakeholder anhand von Feedback, sozialen Medien und Kommunikationsmustern zu bewerten. |
| <b>Engagement-Tracking</b>          | Überwacht Interaktionen und das Engagement im Zeitverlauf.                                                               |
| <b>Beziehungsanalyse</b>            | Stellt Verbindungen zwischen Stakeholdern dar und deckt so Möglichkeiten zur Zusammenarbeit auf.                         |
| <b>Vorausschauende Erkenntnisse</b> | Prognostiziert anhand von Trends potenzielle Bedenken von Stakeholdern oder sich abzeichnende Allianzen.                 |



# Wertversprechen: KI Stakeholder Radar für Hochschulen

Im Gegensatz zu generischen Tools zur Stakeholder-Kartierung oder KI-Plattformen, die für Unternehmen oder Behörden entwickelt wurden, **ist der KI Stakeholder Radars speziell auf die Komplexität, die Werte und die Governance-Realitäten von Hochschulen zugeschnitten.**

Es handelt sich nicht um ein einzelnes Softwareprodukt, sondern um ein **Entscheidungsrahmenwerk in Verbindung mit einer KI-gestützten Methodik**, das Universitäten dabei unterstützt, die richtigen KI-Tools für die Einbindung von Stakeholdern *auszuwählen, zu kombinieren und anzuwenden* – ethisch, strategisch und im richtigen Umfang.





# Was dieses Tool deutlich von bestehenden Marktangeboten unterscheidet

## 1. Ein Rahmenkonzept, keine Lösung, die an einen bestimmten Anbieter bindet

Die meisten Tools auf dem Markt (z. B. SAP, Borealis, Quorum) **verkaufen eine Plattform**. Dieses Tool **vermittelt Hochschulen, wie sie denken, planen und entscheiden sollten**, bevor sie sich für eine Technologie entscheiden oder diese einsetzen. **Alleinstellungsmerkmal:**

- Tool-unabhängig und zukunftssicher
- Hilft Einrichtungen, kostspielige Überinvestitionen in ungeeignete Plattformen zu vermeiden
- Ermöglicht eine schrittweise Einführung (klein anfangen → strategisch skalieren)  
→ Universitäten lernen, *wie sie eine „Stakeholder-Radar“-Fähigkeit aufbauen*, und nicht nur, wie man Software kauft.



## 2. Entwickelt für universitäre Ökosysteme, nicht für Unternehmenshierarchien

**Herkömmliche Stakeholder-Tools gehen von folgenden Voraussetzungen aus:**

- klare Zuständigkeiten, einzelne Entscheidungsträger
- gewinnorientierte KPIs

Universitäten unterscheiden sich grundlegend davon:

- mehrere Machtzentren (Studierende, Lehrende, Gewerkschaften, Gemeinschaften, Aufsichtsbehörden)
- hohe Reputationsanfälligkeit und öffentliche Rechenschaftspflicht
- lange Projektzyklen

**Unterscheidungsmerkmal:** Dieses Tool berücksichtigt ausdrücklich:

- Studierende als politische und gesellschaftliche Akteure
- Legitimität und Zustimmung der Gemeinschaft
- akademische Freiheit und Einfluss der Fakultät
- öffentliches Vertrauen und Reputationsrisiko

→ Es spiegelt wider, *wie Universitäten tatsächlich funktionieren*, und nicht, wie Unternehmen funktionieren.

# Was dieses Tool deutlich von bestehenden Marktangeboten unterscheidet

## 3. Risikoprävention und Frühwarnung – nicht nur die Nachverfolgung der Interaktion

Die meisten Stakeholder-Tools konzentrieren sich darauf, **wer wichtig ist** und **wie oft man kommuniziert**. Der KI Stakeholder Radar geht noch einen Schritt weiter und legt den Schwerpunkt auf:

- Stimmungsänderungen und prädiktive Konfliktmodellierung
- Frühwarnsignale und „Was-wäre-wenn“-Szenariotests

**Alleinstellungsmerkmal:** Das Tool nutzt KI als **Mechanismus zur Risikoprävention** und hilft Hochschulen dabei:

- Proteste, Gegenreaktionen oder nachlassendes Engagement vorherzusehen
- Pläne anzupassen, bevor Reputations- oder finanzielle Schäden entstehen
- sensible Initiativen zu steuern (Nachhaltigkeit, KI, Veränderungen auf dem Campus, Richtlinien)

→ Dadurch wird das Stakeholder-Management neu als *strategische Risikosteuerung* und nicht als Verwaltungsaufwand definiert.

# Was dieses Tool deutlich von bestehenden Marktangeboten unterscheidet

## 4. Menschzentrierter, ethischer Einsatz von KI (nicht „Automatisierung zuerst“)

Viele KI-Tools versprechen Effizienz, lassen dabei jedoch folgende Aspekte außer Acht: Voreingenommenheit, Ethik, Datenschutz und Vertrauensverlust. Dieses Tool verfügt über integrierte **ethische Leitplanken**:

- Bewusstsein für die DSGVO
- menschliche Aufsicht
- Schutz von weniger lautstarken Interessengruppen
- KI als Entscheidungshilfe, nicht als Ersatz

**Alleinstellungsmerkmal:** Universitäten werden dazu angeleitet,

- Erkenntnisse aus der KI mit dem Urteilsvermögen der Führungskräfte zu kombinieren
- eine übermäßige Abhängigkeit von Stimmungsdaten zu vermeiden
- KI transparent und verantwortungsbewusst einzusetzen

→ Dies steht im Einklang mit dem öffentlichen Auftrag und der moralischen Verantwortung der Hochschulen.



# Was dieses Tool deutlich von bestehenden Marktangeboten unterscheidet

## 5. Praktische Leitlinien für unterschiedliche Hochschulkontexte

Anstatt zu sagen „Verwenden Sie das beste KI-Tool“, bietet dieses Rahmenwerk:

- vergleicht Tools anhand von **Anwendungsfällen** und nicht anhand von Hype
- berücksichtigt Unterschiede hinsichtlich Budget, Umfang und Kapazitäten
- bietet **abgestufte Empfehlungen**

### Beispiele:

- SAP → institutionelle Strategie
- Insight7 → Forschung und Partnerschaften
- Taskade → studentengeführte, agile Projekte

**Alleinstellungsmerkmal:** Dadurch eignet sich das Tool für:

- große Forschungsuniversitäten, kleinere Einrichtungen und projektbasierte Erasmus+-Teams im Bereich der beruflichen Bildung

→ Ein Rahmenwerk, viele gangbare Wege.







## Schnelle und effiziente Analyse von Stakeholder-Daten

1

KI-Tools haben die Geschwindigkeit und Effizienz der Stakeholder-Datenanalyse erheblich verbessert. Herkömmliche Methoden waren mit zeitaufwändigen manuellen Prozessen verbunden, doch KI kann riesige Datenmengen in einem Bruchteil der Zeit verarbeiten. Die schnelle Analyse des AI Radar Tools ermöglicht es Projektmanagern, rasch fundierte Entscheidungen zu treffen und nahezu in Echtzeit auf die Bedürfnisse und Anliegen der Stakeholder einzugehen.

## Wichtige KI-Technologien

1. **Natürliche Sprachverarbeitung (NLP):** Durchforstet zügig E-Mails, Social-Media-Beiträge und Projektdokumente. Extrahiert automatisch relevante Informationen zu den Stakeholdern
2. **Algorithmen des maschinellen Lernens:** Erkennen Muster und Zusammenhänge in den Daten der Stakeholder. Decken Erkenntnisse auf, die menschlichen Analysten möglicherweise entgehen würden
3. **Automatisierte Datenerfassung und -integration:** Sammelt Daten aus verschiedenen Quellen. Bietet einen umfassenden Überblick über die Stakeholder ohne manuellen Aufwand



2

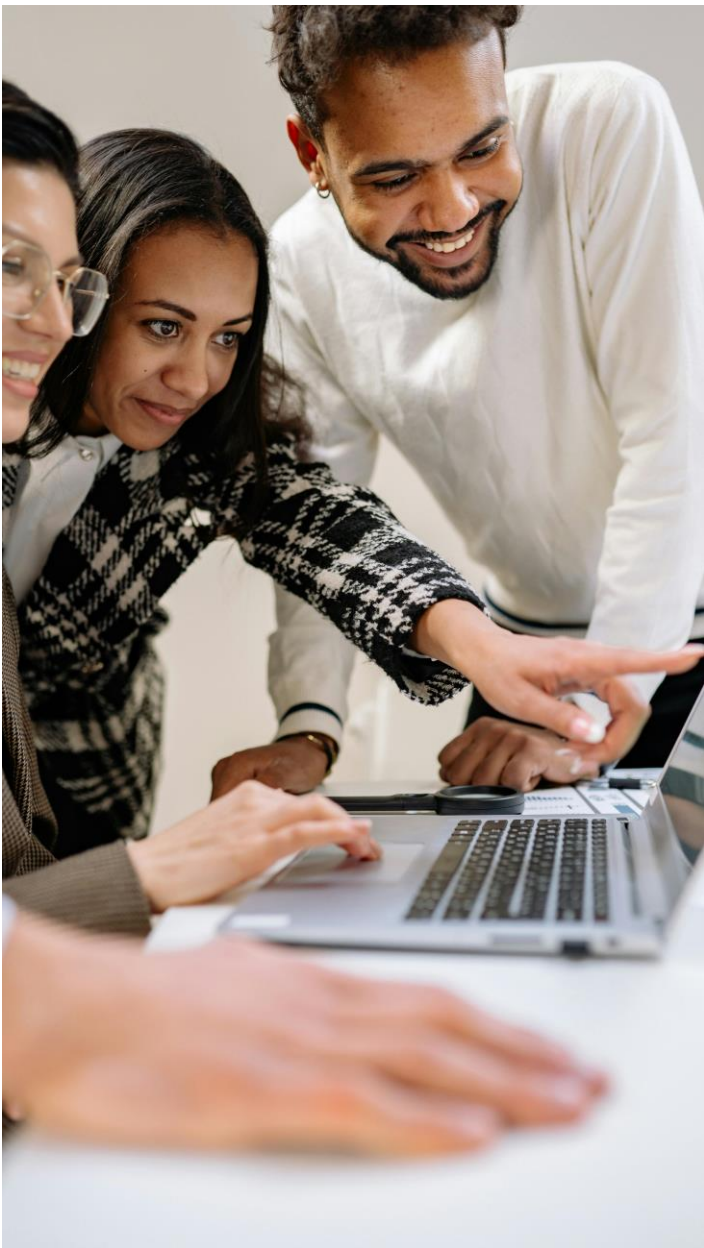
## Echtzeit-Stimmungsanalyse der Stakeholder

Eine der leistungsstärksten Funktionen der prädiktiven Stakeholder-Intelligenz ist ihre Fähigkeit, Einblicke in die Stimmung der Stakeholder in Echtzeit zu liefern.

**Auswirkung:** Indem sie den Bedenken der Stakeholder immer einen Schritt voraus sind, können Projektmanager positive Beziehungen aufrechterhalten und Probleme umgehend angehen, wodurch das Risiko einer Projektverzögerung aufgrund von Unzufriedenheit der Stakeholder erheblich verringert wird.

### Fähigkeiten von KI-Tools

1. **Kontinuierliche Überwachung** der Stakeholder-Kommunikation über verschiedene Kanäle hinweg
2. **Erkennung von** Stimmungsänderungen, sobald diese auftreten
3. **Interpretation des emotionalen Tons** in den Interaktionen mit den Stakeholdern
4. **Visualisierung von Stimmungstrends der Stakeholder** mithilfe von Echtzeit-Dashboards



# 3

## Vorhersage des Einflusses und der Auswirkungen von Stakeholdern

Die Vorhersagemöglichkeiten der KI sind vielleicht ihr bahnbrechendster Beitrag zur Stakeholder-Analyse. Durch die Nutzung historischer Daten und komplexer Algorithmen kann die KI:

- **die Reaktionen von Stakeholdern** auf Projektentscheidungen oder -änderungen **vorhersagen**
- **Schlüsselpersonen** innerhalb von Stakeholder-Gruppen **identifizieren**
- **potenzielle Allianzen oder Konflikte** zwischen den Stakeholdern **vorhersagen**

**Strategischer Vorteil:** Diese Vorhersagekraft ermöglicht es Projektmanagern, die Einbindung der Stakeholder strategisch zu planen, Ressourcen dort zu bündeln, wo sie die größte Wirkung erzielen, und potenzielle Herausforderungen vorausschauend anzugehen.





# Beispielszenario an einer Universität

---

Risikoprognose und -  
minderung durch  
verbessertes Stakeholder-  
Management im  
universitären Kontext  
mithilfe des KI-Stakeholder-  
Radars



# 3

## Szenario: Universität startet eine neue Initiative zur Nachhaltigkeit auf dem Campus

Eine große Universität plant die Einführung einer campusweiten Nachhaltigkeitsinitiative, die den Ausbau der Solarstrominfrastruktur, die Schaffung von Grünflächen und umweltfreundliche Verkehrsmittel umfasst. Dieses ehrgeizige Projekt erfordert die Zusammenarbeit verschiedener Interessengruppen, darunter:

- Studierende und Studierendenvertretungen
- Dozenten und Forscher
- Verwaltungsmitarbeiter
- Kommunalverwaltung und Aufsichtsbehörden
- Mitglieder der Gemeinde und Umweltaktivisten
- Unternehmenspartner / Spender

### Risikofaktoren durch mangelhaftes Stakeholder-Management

Vor der Einführung KI-gestützter Tools kam es bei früheren Universitätsprojekten zu Verzögerungen und Widerstand aufgrund von Studentenprotesten wegen mangelnder Mitsprache sowie Bedenken der Fakultät hinsichtlich einer Beeinträchtigung der Forschung. Hinzu kamen behördliche Verzögerungen aufgrund mangelnder Abstimmung mit der Regierung und Gegenreaktionen der Bevölkerung wegen der Auswirkungen der Bauarbeiten. Dies führte zu Kostenüberschreitungen, Reputationsschäden und angespannten Beziehungen.





# 3

**Szenario:** Eine Universität startet eine neue Initiative zur Nachhaltigkeit auf dem Campus

## Wie der AI Stakeholder Radar diesen Ansatz verändert

### 1. Schnellere Analyse und Stakeholder-Kartierung

Die Universität setzt AI Stakeholder Radar-Tools (z. B. SAP Analytics Cloud, Insight7, Taskade AI Generator oder Borealis) ein, um:

- historische Daten aus früheren Campus-Projekten zu analysieren.
- einflussreiche Stakeholder anhand ihrer Macht, ihres Interesses und ihres bisherigen Verhaltens zu erfassen.

### Stakeholder automatisch in folgende Kategorien einzuordnen:

- wichtige Entscheidungsträger (z. B. hochrangige Fakultätsmitglieder, Aufsichtsbehörden)
- Einflussnehmer (z. B. studentische Vertreter, Umweltgruppen)
- Potenzielle Blockierer (z. B. Anwohnerverbände)

**Ergebnis:** Die Erfassung der Interessengruppen, die früher Monate dauerte, ist nun innerhalb weniger Tage abgeschlossen.





# 3

**Szenario:** Eine Universität startet eine neue Initiative zur Nachhaltigkeit auf dem Campus

**Wie der AI Stakeholder Radar diesen Ansatz verändert**

## 2. Echtzeit-Einblicke und Stimmungsanalyse

Einsatz von KI-gestützten Überwachungstools wie Insight7:

- Durchsuchung von sozialen Medien, internen Feedback-Formularen und öffentlichen Foren.
- Erkennt aufkommende Probleme (z. B. Beschwerden über Lärmbelästigung oder Unzufriedenheit von Studierenden mit den Verkehrsplänen).
- Erkennt Spitzenwerte bei negativen Stimmungen, bevor diese zu Protesten oder formellen Beschwerden eskalieren.

**Beispiel:** Ein Anstieg der Online-Diskussionen zeigt, dass Schüler über die Reduzierung der Parkplätze besorgt sind. Dies führt zu frühzeitigen Anpassungen der Verkehrs- und Parkkonzepte.







# 3

## 3. Vorhersagefähigkeiten und Frühwarnsystem

Das AI Stakeholder Radar prognostiziert **potenzielle Konflikte** auf der Grundlage von:

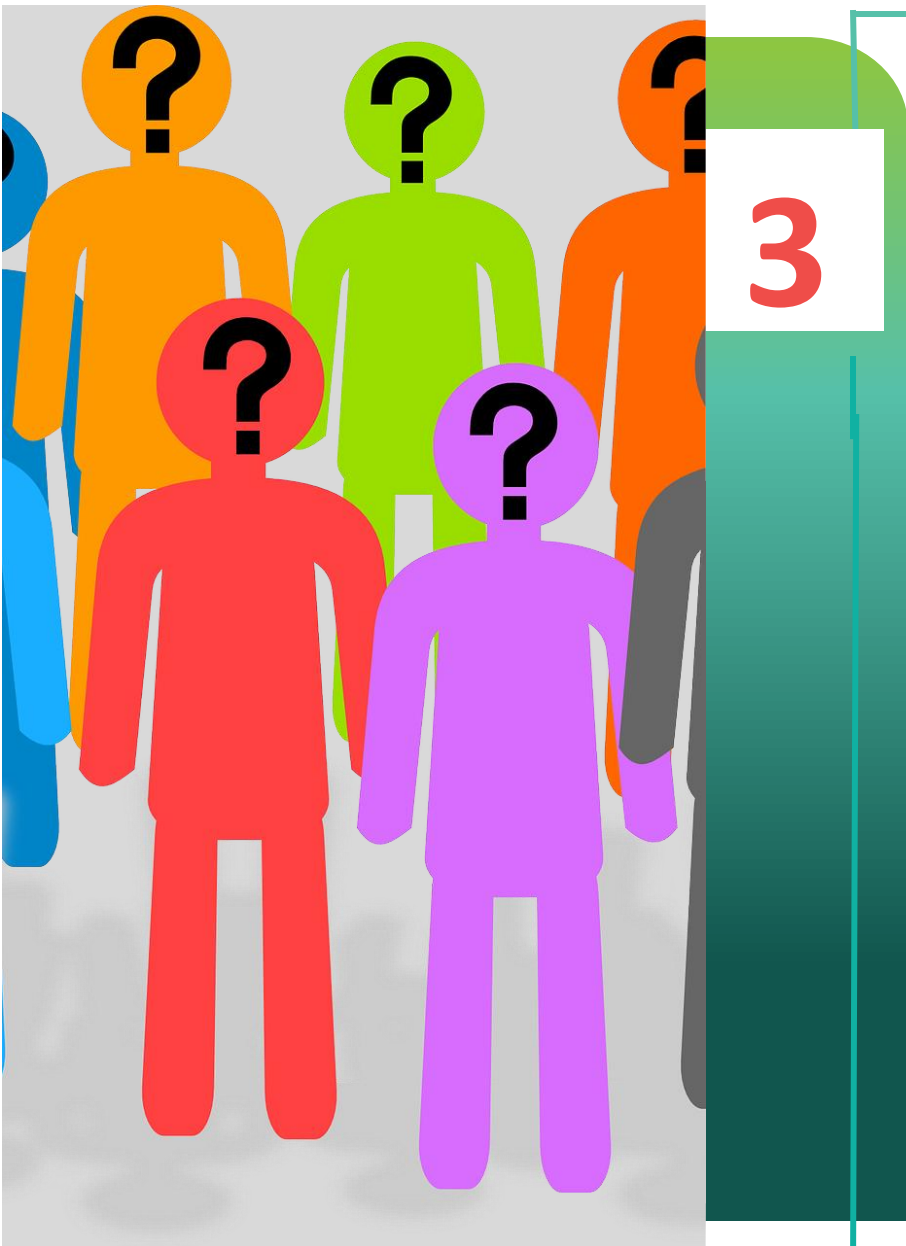
- Mustern aus **früheren Infrastrukturprojekten**.
- Verhaltensdaten von **ähnlichen Universitäten**.
- Simulation von **„Was-wäre-wenn“-Szenarien** (z. B. „Wie werden die Studierenden reagieren, wenn wir den Autozugang um 50 % einschränken?“).

### Frühwarnauslöser:

Die KI weist darauf hin, dass **eine Reduzierung der Parkmöglichkeiten um 50 % wahrscheinlich Widerstand bei den Studierenden auslösen** wird – basierend auf **Stimmungstrends und historischen Protestdaten** aus ähnlichen Projekten.

**Maßnahme:** Das Projektteam bindet die Studierenden **frühzeitig** ein, **entwickelt gemeinsam mit ihnen alternative Verkehrsangebote** und **beugt so Protesten vor**.





#### 4. Risikominderung und Krisenvermeidung

Dank der KI-gestützten **Bewertung von Interessengruppen** und **frühzeitiger Maßnahmen** kann die Universität:

- ✓ **die Unterstützung von studentischen Vertretern gewinnen**, indem sie **diese frühzeitig einbezieht**.
- ✓ **verhindert Störungen des Lehrbetriebs**, indem sie **Bauarbeiten** so plant, dass sie **wichtige Forschungsphasen nicht beeinträchtigen**.
- ✓ **geht auf die Bedenken der Anwohner ein**, indem sie **Lärmschutzwände und grüne Pufferzonen einrichtet**.
- ✓ **erhält schnellere behördliche Genehmigungen**, indem sie **proaktive Umweltplanung nachweist**.





## Wichtigste Ergebnisse unter Verwendung des KI-Stakeholder-Radars

| Traditioneller Ansatz                            | KI-gestützter Stakeholder-Radar-Ansatz                                               |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Reagiert auf Probleme (Proteste, Verzögerungen). | <b>Proaktive</b> Maßnahmen auf Basis einer frühzeitigen Risikoerkennung.             |
| Manuelle Stakeholder-Kartierung (Wochen).        | <b>Automatisierte Erfassung (Tage)</b> mit Einflussanalyse.                          |
| Einmalige Analyse.                               | <b>Echtzeit-Einblicke</b> , die sich während des gesamten Projekts weiterentwickeln. |
| Hohe Kosten durch Konflikte.                     | <b>Risikominderung + reibungslosere Abstimmung mit den Stakeholdern.</b>             |

Bei der KI-gestützten Stakeholder-Bewertung geht es nicht nur um **Effizienz** – es geht um **Risikoprävention**. Im universitären Kontext trägt dieser Ansatz dazu bei, **komplexe Projekte mit zahlreichen Beteiligten in gemeinsame Erfolge zu verwandeln** und gleichzeitig **kostspielige Störungen und Reputationsschäden zu vermeiden**.

Möchten Sie **Unterstützung bei der Suche nach KI-Tools**, die auf die **spezifischen Bedürfnisse Ihrer Universität zugeschnitten sind**, oder möchten Sie die **Integration eines Frühwarnsystems** in Ihre Stakeholder-Management-Prozesse **prüfen**?



# Vielen Dank

Haben Sie noch  
Fragen?

[www.start-dsp.eu](http://www.start-dsp.eu)

\* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.

This resource is licensed  
under CC BY 4.0



Co-funded by  
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

